

Mitteilungsblatt

- gilt nicht als Amtsblatt



GEMEINDE
UNSLEBEN

27. Jahrgang, Ausgabe Nr. 2/2023



Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn auch Krieg, Klimawandel, Energie- und Rohstoffkrisen aber auch Personalengpässe unseren Alltag beeinflussen, so hat sich zumindest die Corona- Pandemie nach und nach als Akutgefahr eingedämmt. Immer mehr traditionelle Veranstaltungen werden wieder angeboten. Das betrifft gegenwärtig natürlich alles, was mit dem Fasching zu tun hat. Unsleben war und wird wohl nie eine klassische Hochburg des ausgelassenen Treibens sein, doch wollen auch wir dem Frohsinn frönen.

Der TSV lädt daher zum Generationenfascching am Faschingsdienstag, den 21.02.2023, in seine Jahnhalle ein. Für die junggebliebenen Narren ab 65 Jahren wird die Gemeinde Unsleben einen finanziellen Beitrag in Form von Gutscheinen bereithalten. Kommen Sie also zahlreich und unterstützen so die Aktivitäten unserer Ehrenamtlichen.

Am Aschermittwoch lädt dann der Angelverein Unsleben zum Fischesen in neuem Format ein. Auch hierzu bitte ich Sie, sich zahlreich anzumelden und so dieses Ereignis wiederzubeleben.

Wer sich lieber sportlich betätigt, der nimmt an der Winterwanderung am 04.02.2023 teil, welche ebenfalls vom TSV angeboten wird.

Zu allen Veranstaltungen finden Sie in diesem Blatt nähere Auskünfte.

Die politische Arbeit und die Zielsetzungen unserer Projekte in Unsleben werden ab März wieder starke Priorität haben. Gerne werde ich über Meilensteine unserer Arbeit aktuell berichten, doch schon heute darf ich auf die Bürgerversammlung am 20.03.2023 hinweisen, wo Sie aus erster Hand alles Wichtige erfahren.

Dann darf ich Ihnen viel Spaß während der kommenden Faschingstage wünschen. Nur wer auch mal ordentlich über die Stränge schlägt, findet wieder den nötigen Bezug zur Realität und den ernsten Themen.

Man muss nur öfter in die Zeitung schauen und die vielen Todesanzeigen sehen, dann wird uns allen bewusst, dass ein „später...“ für Viele zu spät kommt.

In diesem Sinne Ihr Bürgermeister



Michael Gottwald
1. Bürgermeister



GEMEINDE
UNSLEBEN

Herausgeber & Redaktion

Gemeinde Unsleben
Hauptstraße 6
97618 Unsleben

E-Mail: post@unsleben.de
www.unsleben.de
Tel:(09773) 397



VERWALTUNGS-
GEMEINSCHAFT
HEUSTREU

Gestaltung & Layout

Verwaltungsgemeinschaft Heustreu
Wetterstraße 4
97618 Heustreu

E-Mail: post.vg@heustreu.de
www.heustreu-vgem.de
Tel: (09773) 91 22 – 0

Erscheinungsweise monatlich – Die Abgabe erfolgt **kostenlos** –

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **19.02.2023**.

Hinweis in eigener Sache

Bitte senden Sie uns Ihre Textbeiträge als unformatierten Fließtext nach Möglichkeit per **e-mail**. Sie helfen uns, Zeit und Arbeit bei der Erstellung Ihres Mitteilungsblattes zu sparen.

Bei der Veröffentlichung von Namen und Kontaktdaten brauchen wir zukünftig aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Genehmigung der betroffenen Person. Wenn möglich, bitten wir deshalb auf personenbezogene Daten in Ihren Textbeiträgen zu verzichten. Wenn eine Veröffentlichung solcher Informationen notwendig ist, stellen wir Ihnen gerne ein entsprechendes Einwilligungsformular zur Verfügung.

Vielen Dank!

Ihre Verwaltungsgemeinschaft Heustreu

Inhalt

Inhalt	3
Mülltermine	3
Termine Februar 2023	4
TSV Unsleben	4
Angelverein Unsleben	5
Schöffen- und Jugendschöffenwahl	6
DAK Gesundheit	7
Jugendwerk AWO	8
Caritasverband	9
Landratsamt Rhön-Grabfeld	10

Mülltermine

Restmüll, Gelber Sack, Biotonne	03.02.; 17.02.2023
Papiersammlung	03.02.2023

Termin Februar 2023

04.02.2023	15:00 Uhr	Winterwanderung – TSV – Treffpunkt: Sportplatz
06.02.2023	19:30 Uhr	Feuerwehrübung
21.02.2023	14:14 Uhr	Generationenfasching – Jahnhalle
22.02.2023	16:00 Uhr	Makrelenessen – Dorfscheuer – Angelverein

TSV Unsleben

Winterwanderung

Am **Samstag, 04.02.2023**, lädt der TSV zu einer **Winterwanderung** mit anschließendem **Grillfest** ein. Es werden **zwei Routen** angeboten – eine **kleinere Dorfrunde**, die rollstuhlgerecht ist und auch gut mit einem Kinderwagen oder Gehilfen bewältigt werden kann, sowie eine **etwas größere Runde**, bei der die Wanderer an einer Verpflegungsstation ihren Durst stillen können. Diese Route führt uns zum Mittelstreuer Hochbehälter mit kurzer Führung und interessanten Erläuterungen zur Technik.

Die **große Runde** beginnt am **Sportgelände um 15:00 Uhr**, die **Dorfrunde startet um 16:00 Uhr**. Im Anschluss werden Köstlichkeiten vom Grill angeboten, die unsere Gäste an einem gemütlichen Feuer mit heißen oder kalten Getränken genießen können.

Generationenfasching

Am **Dienstag, 21.02.2023**, feiern wir zusammen mit den kleinen und großen Narren **ab 14:14 Uhr** in der Jahnhalle Generationenfasching mit Spielen und Tanzeinlagen. **Ab 18:00 Uhr** Faschingskehrhaus. Unser Küchenteam versorgt sie mit leckerer Pizza oder Calamares. Alle Närrinnen und Narren „Ü65“ erhalten von der Gemeinde einen Verzehrutschein.

Es lädt ganz herzlich ein
– egal ob groß oder klein –
der TSV
euer Sportverein!

Montags-Laufgruppe

Du warst schon lange nicht mehr aktiv? Du möchtest etwas für Deine Gesundheit tun? Du möchtest mit anderen gemeinsam etwas unternehmen? Du suchst eine Möglichkeit, Dich regelmäßig und abwechslungsreich zu bewegen? Sollte mindestens eines davon zutreffen, dann haben wir die Lösung: Unsere Montags-Laufgruppe.

Wann: immer montags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo: Treffpunkt am Sportplatz

Wir freuen uns schon darauf, Dich beim gemeinsamen Spaziergang und bei lockerer Gymnastik ohne Leistungsdruck in Bewegung zu bringen! Um an dieser Aktion teilzunehmen, muss man nicht unbedingt TSV-Mitglied sein und es ist auch keine Vorerfahrung notwendig. Man sollte einfach Lust auf Geselligkeit und Spaß an Bewegung haben. Also einfach in lockere Freizeitkleidung schlüpfen und mitmachen!

Vorschau:

Samstag, 18.03.2023, Jahreshauptversammlung des TSV um 19 Uhr.

Angelverein Unsleben

Gegrillte Makrelen und Heringssalat zum Verzehr vor Ort und zum Mitnehmen



Wann? Aschermittwoch, den 22.02.2023 zwischen 15 und 19 Uhr

Wer? Natur- und Angelfreunde Unsleben e. V.

Wo? Dorfscheuer, Schlossgasse 10, 97618 Unsleben

Was kostet es?

Makrele mit Meerrettich und Brot: 9,50€ pro Stück

Heringssalat mit Pellkartoffeln: 6,50€ pro Portion

Die Ausgabe der jeweiligen Speise kann aus planungstechnischen Gründen nur nach vorheriger Vorbestellung erfolgen. Diese werden bis 19.02.2023 unter der Telefonnummer 09773/5545 (Klaus Schmidt) und 09773/6282 (Rudi Hüllmandel) angenommen.

Schöffen- und Jugendschöffenwahl

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt.

Gesucht werden in der Gemeinde Unsleben

Frauen und Männer, die am Amtsgericht Bad Neustadt a. d. Saale und Landgericht Schweinfurt als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Jugendschöffen nehmen am Jugendschöffengericht beim Amtsgericht Bad Neustadt sowie bei der Jugendkammer beim Landgericht Schweinfurt als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teil.

WIR
SCHÖFFEN
DAS!

SCHÖFFENWAHL 2023

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugenderziehung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Die Kandidaten für die Vorschlagsliste können entweder von Dritten vorgeschlagen werden oder interessierte Bürgerinnen und Bürger bewerben sich selbst.

Die Vorschläge bzw. Bewerbungen müssen bis spätestens **31.03.2023** in der Verwaltungsgemeinschaft Heustreu eingehen. Ein entsprechendes Formular ist ab Mitte Februar auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Heustreu www.heustreu-vgem.de abrufbar.

Die offizielle Bekanntmachung sowie Unterlagen werden ebenfalls online bereitgestellt und in den Schaukästen veröffentlicht.

Bei Rückfragen können Sie sich auch gerne telefonisch an die Verwaltungsgemeinschaft wenden: 09773 9122 0.

DAK Gesundheit

Ab 1. Januar 2023 möglich: Privatversicherte Kinder zurück in die beitragsfreie Mitversicherung bei der gesetzlichen Kasse

DAK-Gesundheit Bad Neustadt empfiehlt: Rückkehrmöglichkeit aufgrund der Anhebung der gesetzlichen Einkommensgrenzen ab 1. Januar 2023 prüfen zu lassen

Zum Beginn des Jahres 2023 hat die Bundesregierung die sogenannte Jahresarbeitsverdienstgrenze auf 66.600 EURO im Jahr angehoben. Dadurch können Kinder, die bisher in einer privaten Versicherung krankenversichert sind, weil ein Elternteil mehr als 64.350 EURO im Jahr (Grenzwert für 2022) verdient und keiner Krankenkasse angehört, seit dem Jahreswechsel in die beitragsfreie Familienversicherung der gesetzlichen Kasse zurückkehren, und so möglicherweise eine bis zu vierstellige Summe an Privatversicherungsbeiträgen im Jahr einsparen.

Der tatsächliche Jahresverdienst kann sogar noch etwas höher liegen, da davon unter Umständen noch einige wenige steuerrechtlich relevante Beträge abgezogen werden dürfen. Die DAK-Gesundheit Bad

Neustadt empfiehlt deshalb allen Eltern, deren Kinder von den neuen, höheren Grenzwerten profitieren könnten, sich möglichst bald bei ihrer Krankenkasse darüber zu informieren, denn die Privatversicherungen beenden die Verträge gewöhnlich erst zum Ende des Monats, in dem dort die Mitversicherungsbescheinigung einer Krankenkasse vorgelegt wird.

Alle Informationen und konkrete Beratungen zur kostenfreien Familienversicherung für Kinder gibt es bei der DAK-Gesundheit persönlich in der Bad Neustädter Hohnstr. 8, telefonisch unter 09771 / 636300 oder im Internetchat unter www.dak.de/berater-chat.

Jugendwerk AWO

Knäckebrot und Pommes – Ferienfreizeiten des Jugendwerks der AWO



Auch in diesem Jahr bietet das Jugendwerk der AWO wieder wertvolle Ferienfreizeiten an, die allen Kindern und Jugendlichen einen Urlaub ermöglichen. Ob Knäckebrot in Schweden oder Pommes in Belgien, das abwechslungsreiches Programm in den Pfingst- und Sommerferien bietet für alle etwas.

Für Jugendliche von 14-17 Jahren bieten wir in diesem Jahr neben dem Klassiker „Kanutour und Hüttenfreizeit in Schweden“ eine selbstorganisierte „Backpack-Tour in Kroatien“ an. Die europäische Hauptstadt „Brüssel“ ist diesmal Ziel unserer Städtereise. Für 13-16-Jährige sind die „Sprachreisen nach Wimborne“ (England) und für die Jüngeren (10-13 Jahre) die Sprachfreizeit „Englisch in Unterfranken“ wieder im Angebot. Einen erlebnisreichen Urlaub versprechen das „Sommererlebnis in der Fränkischen Schweiz“ für 12-15-Jährige und die „Küsten-Action an der Ostsee“. 8-12-Jährige Umweltdetektive können sich auf die „Umweltfreizeit in Schonungen“ freuen. Für die Kleinen (6-10 Jahre) geht die Abenteuerreise in diesem Jahr in den „Wildpark nach Sommerhausen“. Beliebt ist auch unsere „Stadtrandfreizeit am Hubland“ in Würzburg, bei der wir uns jeden Tag neu auf eine spannende Zeitreise begeben.

Die Kinder und Jugendlichen können während der Freizeiten nicht nur Spaß und Gemeinschaft erleben, sondern haben ebenfalls in hohem Maße die Möglichkeit das Programm selbst mitzugestalten. Darüber hinaus garantieren pädagogisch geschulte Betreuungsteams eine qualifizierte Begleitung und jede Menge Spaß

Die konkreten Freizeitangebote für 2023 sind ab sofort online unter www.awo-jw.de verfügbar.

Weitere Infos sind erhältlich unter: Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V., Kantstr. 42a, 97074 Würzburg, Tel.: 0931 - 299 38 264, Email: info@awo-jw.de

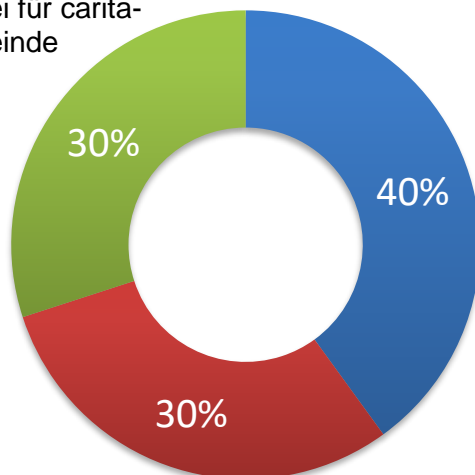
Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V.

„Schenken Sie Hoffnung, Kraft und Zuversicht!“ Caritas-Frühjahrs-sammlung vom **6. bis 12. März 2023**

Die wirtschaftlichen und sozialen Folgen des Krieges in der Ukraine sind auch bei uns in der Region deutlich spürbar. Die steigenden Energie- und Lebensmittelkosten treffen auch Menschen in unserer Region – v.a. jene, die ohnehin schon an oder unter der Armutsgrenze leben. Die Spenden sind wegen der organisatorischen Einschränkungen der Caritassammlung in der Corona-Pandemie drastisch zurückgegangen, aber die Notlagen der Menschen haben sich immer noch verschärft. Daher bitten wir mehr denn je um Ihre Unterstützung der kommenden Caritas-Sammlung. Denn Menschen in Not brauchen Unterstützung und Hilfe! Dafür ist die Caritas da – Menschen zu helfen! Auch die Pfarrgemeinde ist als christliche Gemeinschaft aufgerufen, da zu sein für Menschen in Not und Dank der Caritas-Sammlung kann sie diesen Auftrag auch in die Tat umsetzen. In der Woche vom **06. bis 12. März 2023** machen sich wieder Sammlerinnen und Sammler auf den Weg. Ohne sie wäre die Sammlung nicht denkbar. In vielen Pfarrgemeinden wird durch Spendenbriefe auf die Aktion aufmerksam gemacht und um einen Beitrag per Überweisungsträger gebeten.

Der Erlös der Caritassammlung wird für Hilfen in Notlagen verwendet und zwar für Menschen in unserer Region. Dabei wird das Geld folgendermaßen aufgeteilt:

30% bleiben in Ihrer Pfarrei für caritative Aufgaben in der Gemeinde



40% erhält der Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V.

30% erhält der Diözesan-Caritasverband Würzburg für soziale Aufgaben in Unterfranken, d.h. auch für den Landkreis Rhön-Grabfeld

Der Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V. ist dankbar für die Spenden, die zusammenkommen. Dadurch können professionelle und dennoch **kostenlose** Beratung, Unterstützung und konkrete Hilfen angeboten werden für alle Menschen, die sich an uns wenden. Wir unterstützen bei Erziehungsproblemen, helfen bei Sucht, Migration, Armut, Alter und Krankheit. Wir bieten Unterstützung durch den Caritas Kleidermarkt und fördern das Ehrenamt. Wir helfen als Caritas unentgeltlich, unbürokratisch und direkt. Der persönliche Kontakt zu den Menschen unseres Landkreises garantiert, dass angemessene Hilfe genau da ankommt, wo sie gebraucht wird.

Durch die Caritas-Sammlung kann die Solidarität mit Menschen in Not in die Tat umgesetzt werden. **„Schenken Sie Hoffnung, Kraft und Zuversicht!“**

Landratsamt Rhön-Grabfeld

Landkreis Rhön-Grabfeld auf dem Weg zur Digitalen Bildungsregion

Neues Jahr, neue Ziele! Seit 2015 ist der Landkreis Rhön-Grabfeld zertifizierte Bildungsregion der Initiative „Bildungsregionen in Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Dieses Siegel hat damals der Region einen kraftvollen Impuls gegeben, sich vor Ort enger zu vernetzen und die eigene Bildungslandschaft stärker selbst

mitzugestalten. Viele neue Kooperationen und Bildungsprojekte sind entstanden. Diese wollen die verantwortlichen Akteure im Landkreis Rhön-Grabfeld jetzt gemeinsam um eine entscheidende Dimension erweitern: die Digitalisierung.

Nicht erst seit Corona und der damit verbundenen Notwendigkeit von Homeoffice und Homeschooling, schreitet die Digitalisierung der Lehr-, Lern- und Arbeitswelt mit großer Geschwindigkeit voran. Der Landkreis Rhön-Grabfeld möchte die damit verbundenen Herausforderungen annehmen und die Entwicklungen aktiv begleiten. Der Landkreis will „Digitale Bildungsregion“ werden. Dieses Qualitätssiegel ist die Weiterentwicklung der ursprünglichen Initiative des Bayerischen Kultusministeriums. Auf dem ersten Treffen der hierfür von Projektmanagerin Jurgita Groß eingeladenen Steuerungsgruppe im Dezember, sind die Eckpunkte sowie Arbeitsgruppen festgelegt worden. Das gemeinsame Ziel ist, die digitale Bildung für alle Bevölkerungsgruppen noch stärker auszubauen.

Den offiziellen Start in die Bewerbungs- und Arbeitsphase bildet eine Auftaktveranstaltung in der Stadthalle Bad Neustadt am 8. Februar 2023, wozu auch Staatssekretärin Anna Stolz eingeladen ist. Neben der Konstituierung der Arbeitsgruppen steht ein Impulsvortrag von Studienleiter Michael Kühnert (Staatl. Berufsfachschule für Holzbildhauer) zum Thema „Digitalisierung als „Game Changer“ für lebenslanges Lernen“ auf dem Programm. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist per eMail an jurgita.gross@rhoen-grabfeld.de oder über folgenden QR-Code möglich:



Expertinnen und Experten aus allen Bildungsbereichen (Schule, Kita, Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit u.v.m.), Vertretende der Politik, Verantwortliche auf der Gemeinde- und Allianzebene, digital affine Ausbildungsbetriebe und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, ihr Wissen, ihre Erfahrungen sowie ihre Ideen zu teilen und durch ihre Mitarbeit die digitale Bildungslandschaft in der Region mitzugestalten.

Nach dem Auftakt ist eine einjährige Arbeitsphase in den einzelnen Projektgruppen vorgesehen, so dass im Anschluss ein schlüssiges Gesamt-

konzept zu den Handlungsfeldern: 1) Digitalisierung gemeinsam gestalten, 2) Entwicklung einer modernen IT-Landschaft, 3) Vermittlung von Kompetenzen für eine digitalisierte Welt und 4) Wirtschaft 4.0 – Digitale Transformation steht.

Klingt spannend? Ist es auch! Das Ziel einen echten Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Rhön-Grabfeld rund um das Thema digitale Bildung zu schaffen.



Bildunterschrift: Die weitere stellvertretende Landrätin, Eva Böhm (2. Reihe von unten, links) freut sich gemeinsam mit Jochen Wahlen von der Regierung für Unterfranken (2. Reihe von oben, links) über das Engagement der Arbeitskreisleitungen um das gemeinsame Ziel, den Landkreis Rhön-Grabfeld zur „Digitale Bildungsregion“ weiterzuentwickeln, zu erreichen (v. o. r. n. u. l.): Leiter der Stabsstelle Kreisentwicklung Dr. Jörg Geier, Geschäftsführer der Interkomm-IT Rhön-Grabfeld Stephen Johannes, Schulrätin Inga Palma (Schulamt Landkreis Rhön-Grabfeld), Schulamtsdirektor Karl-Heinz Deublein, Projektleiterin Jurgita Groß sowie Roland Mai, Leiter BayernLab Bad Neustadt. Es fehlt auf dem Foto der Schulleiter der Jakob-Preh-Schule, Michael Wimmel (Foto: Julia Bardroff/Landkreis Rhön-Grabfeld).

Landratsamt Rhön-Grabfeld Corona-Teststation zieht um

Die Corona-PCR-Teststation Heustreu des Landkreises Rhön-Grabfeld schließt Ende Januar. Am Donnerstag, den 26.01.2023, finden dort letztmalig Testungen statt.

Ab Montag, den 30. Januar 2023, sind PCR-Testungen montags und donnerstags jeweils von 7:30 Uhr bis 9:00 Uhr möglich im ehemaligen MVZ (frühere Praxisräume Dr. Pfeuffer), in der Goethestraße 9 in 97616 Bad Neustadt/Saale. Eine vorherige digitale Anmeldung mit Terminvereinbarung über www.rhoen-grabfeld.de ist weiterhin unbedingt erforderlich.

Weitere Pressemitteilungen des Landratsamtes Rhön Grabfeld, z.B. zum Thema IT-Unternehmerfrühstück; Bestellung des Biberberaters Herr Steinert; Energiewende Bayern und vielem mehr, können Sie direkt auf der Homepage des Landratsamtes abrufen:

<https://www.rhoen-grabfeld.de/aktuelles/neuigkeiten/>